

KT-Drucks. Nr. 165/2018

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Kfm. Geschäftsführer
Martin Loydl
Telefon 07031-9813038
Telefax 07031-9812762
m.loydl@klinikverbund-
suedwest.de

Az:
12.07.2018

Sanierungs- und Zielplanung Krankenhaus Herrenberg Vergabe von Leistungen der Objektplanung (Gebäude und Innenräume)

I. Vorlage an den

Planungs- und Bauausschuss
zur Beschlussfassung

23.07.2018
öffentlich

II. Beschlussantrag

Die von der Projektleitung vorgeschlagene Vergabe von Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume auf der Grundlage der im VgV-Verfahren abgefragten Leistungen und Honorare zu dem zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage noch unverhandelten Angebotspreis wird an den führenden Bieter in Höhe des in der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses genannten, verbindlichen und verhandelten Honorars genehmigt.

III. Begründung

Die Vergabereife wird nach Erstellung der Beschlussvorlage, jedoch bis zum 23.07.2018 erreicht, so dass die Genehmigung des Vergabevorschlags in der nächstmöglichen Sitzung des Planungs- und Bauausschusses am 23.07.2018 erfolgen kann. Durch den Beschluss am 23.07.2018 können damit die Planungsleistungen noch Anfang August 2018 beginnen.

Gegenstand der Ausschreibung

Der Kreistag hat am 14.11.2016 (KT-Drucks. Nr.208/2016/2) beschlossen, die Kreiskliniken Böblingen gGmbH mit der weiteren Umsetzung der fortgeschriebenen Sanierungs- und Zielplanung für die Krankenhäuser Leonberg und Herrenberg zu beauftragen. Aufgrund des Beschlusses wurden von den Kreiskliniken Böblingen die Ausschreibung der Leistungen für die Objektplanung in die Wege geleitet.

Gegenstand der europaweiten Ausschreibung mit Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach der Vergabeverordnung (VgV), welches durch die Vergabestelle bei den Kreiskliniken Böblingen gGmbH durchgeführt wurde, ist die Vergabe von Leistungen der Objektplanung (Gebäude und Innenräume) nach HOAI¹ § 34 i.V.m. Anlage 10.1, Leistungsphasen 1 bis 4, optional 5 bis 8.

Das Projekt wird im laufenden Krankenhausbetrieb realisiert unter Berücksichtigung der mit den Beteiligten abgestimmten und dem Sozialministerium angezeigten Bedarfsplanung der HWP Planungsgesellschaft, Stuttgart aus den Jahr 2015 sowie deren Fortschreibung durch den Klinikverbund Südwest 2016. Die Ausschreibung wird durch eine immobilienwirtschaftliche und juristische Beratung begleitet.

Die Angebote der Bieter werden anhand des nachfolgend dargestellten Kriterienkatalogs bewertet, der in ähnlicher Form auch in den Auswahlverfahren für andere Planer (z.B. beim Neubauprojekt Flugfeldklinikum) angewandt wurde.

Pos.	Kriterium	Gewichtete Punkte
1.	Honorar	120
1.1	Höhe des angebotenen Honorars	max. 120
2.	Konzeptionelle Herangehensweise an die Aufgabenstellung	160
2.1	Konzeptionelle Darstellung der beabsichtigten Vorgehensweise zur Sicherstellung des Projektziels in Bezug auf Projektmethodik, Terminplanung und -controlling, Qualitätsplanung und -controlling sowie Kostenplanung und -controlling der Bauausführung – anhand eines vergleichbaren Umbau- / Modernisierungsprojekts.	0-100

¹ HOAI: Honorarordnung für Architekten und Ingenieure

2.2	Konzept im Hinblick auf Projektleitung, Personalorganisation / Personalkonzept im Projektverlauf sowie Methodik zur Kommunikation und Schnittstellenmanagement (Integration technische Planer).	0-60
3.	Präsentation	120
3.1	Präsentation, in dem der Bieter – zusammengefasst – die wesentlichen Kerninhalte seines Angebots vorstellt	0-80
3.2	Beantwortung der präsentationsbezogenen Fragen	0-40
	Summe	400

Die Auftragsbekanntmachung erfolgte am 02. März 2018 im Amtsblatt der EU, die Teilnahmeantragsfrist endete am 10. April 2018, 12:00 Uhr.

Wertung der Angebote

Ein Teilnahmeantrag wurde von sechs Bewerbern gestellt. Der weitere Verlauf des Vergabeverfahrens wird aufgrund der zum Zeitpunkt des Versands der Beschlussvorlage noch nicht erreichten Vergabereife erst im Planungs- und Bauausschuss vorgestellt.

Das Honorar unterliegt dem Preisrecht der HOAI, die Höhe des unverhandelten, verbindlichen Honorars des im Vergabeverfahren führenden Bieters ist marktüblich. In der Sitzung des Bauausschusses am 23.07.2018 wird das verbindliche und verhandelte Honorar ergänzt.

Die Honorarermittlung ist vorläufig und wird im weiteren Projektverlauf gemäß Vertrag auf Basis der Bestimmungen der HOAI konkret berechnet.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel für die ersten Honorarteilrechnungen im Jahre 2018 stehen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikgebäude zur Verfügung. Die weiteren Honorare sind im Projektbudget sowie den Wirtschaftsplänen in den Folgejahren zu berücksichtigen.



Roland Bernhard